

## ÜBER DIE ZUKUNFT VON BEDIENSTETEN

Der Abbruch des satanischen Systems schreitet weltweit unaufhörlich voran. Im Mai 2018 fanden in 8 deutschen Städten **Verhaftungen von Dutzenden sogenannten RICHTERN und angeblichen STAATSANWÄLTEN** statt, mit Folge der fast vollständigen Schließung der sie beschäftigenden Handelsfilialen (Schein-Gerichte).

Die amerikanische Steuerbehörde IRS setzte Besatzungs-Recht unter der Zuhilfenahme der MILITARY POLICE durch und ließ hierbei keinerlei Diskussion gelten. **Das war lediglich der Anfang!**

Grund hierfür war einerseits ein groß angelegter Steuerbetrug seitens der Juristischen Fiktionen (Schein- Gerichte), welcher auf Grund seiner Schwere bereits in organisierte Bandenkriminalität mündet. Andererseits häuften sich **zehntausende Anzeigen** gegen sogenannte RICHTER und STAATSANWÄLTE bei der Militärregierung, denn göttliches Recht wurde seitens der „Spitzbuben in wollenen Mänteln...“ schon zu Zeiten Friedrich Wilhelms I. nicht gesprochen. Durch BAR-Vermutungen getäuschte Menschen und **ein unglaubliches Potential an krimineller Energie** machten jeden angeblichen GERICHT-Fall von vornherein zum Verlust von Ehre, Glauben und Ansehen für die angeblich Verurteilten. Täuschung und Betrug regierten.

Mitglieder der privaten BAR-Gilde, sich unter Täuschung der deutschen Sprache als „RICHTER“ / „STAATSANWÄLTE“ / „RECHTSANWÄLTE“ auszeichnend, vereint innerhalb des deutschen Richterbundes, und unter dem Verschwiegenheitseid einer privaten satanischen Sekte stehend, täuschten in der Vergangenheit und führen diese Täuschung noch heute fort. **Damit ist nun Schluss!**

Sowohl ihre Erfüllungsgehilfen der Firma POLIZEI (eingetragene Wortmarke), als auch die gesamte Menschheit leiden unter dieser gewaltigen Erpressung, die in den jüdischen Sekten und Logen ihren Anfang nimmt. Volksvernichtung und anti-Staatlichkeit heißen die bewährten Mittel der beschnittenen Lebensfeinde.

Schon der Jesus des Neuen Testaments nennt diese Ketzer die „**Kinder des Teufels**“, mit Jahwe als ihrem Vater. Von Geld- und Machtgier getrieben urteilen Menschen gegen Menschen, sich keiner Göttlichkeit mehr bewusst. Eine nicht mehr wiedergutzumachende Entehrung der von Gott gegebenen, unveräußerlichen Rechte eines jeden Mannes und Weibes **findet dieser Tage ihre Auslöschung.**

So existiert **kein einziges** ordentliches Gericht in dieser Welt, welches nach den Vorgaben der göttlichen Rechtsstaatlichkeit auch Recht sprechen **darf** und **kann!** Die heutigen GERICHTE sind Wirtschafts-Unternehmen, welche sich hoheitliche Befugnisse lediglich **anmaßen**. Der dumme Mensch geht von der Rechtmäßigkeit aus und wird hierbei bitter getäuscht. So wie gleichzeitig die NGO „GERMANY“ meint ein Gewaltmonopol gegenüber den Menschen inne zu haben, so betrügen nicht-staatliche Einrichtungen die Männer und Weiber der einzelnen Völker nach Strich und Faden.

Ein ordentlicher, unparteiischer Richter hat **unbedingt** folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Er darf **nicht** Mitglied der BAR-Gilde sein oder einer seine Rechtsprechung beeinflussenden Sekte, Loge oder Organisation;
2. Er muss **ordentlich bestellt** sein und schon bei einmaliger Aufforderung die Bestallungs-Urkunde auch vorweisen können;
3. Auch kann er die Haftpflichtversicherungsnummer vorlegen, die sein Richteramt ihm auferlegt;

# INFORMATIONSBLATT

Die Dualität holt jeden ein, der die Veränderungen nicht zuläßt!

26. Juni 2018

**4. die Kontrollratsnummer des Alliierten Kontrollrats nach dem Kontrollrats-Gesetz 2 legt er auf Verlangen vor;**

**5. Anweisungen eines ordentlichen Richters werden von diesem schriftlich, mit Vor- und Familiennamen und Stempel des Gerichts an die Erfüllungsgehilfen der Firma POLIZEI herausgegeben.**

**POLIZISTEN machen sich in höchstrichterlichem Sinne strafbar** vor Gott und den Menschen, stellen sie sich nicht sofort gegen jede nicht vertretbare, ungesetzliche, den Menschenrechten widerstrebende Anweisung und nehmen Abstand von der Erfüllung solcher!

**„Das habe ich nicht gewusst!“** zählt als Ausrede nicht mehr, ist es Pflicht der Erfüllungsgehilfen, die durch sie vertretenen rechtstaatlichen Gesetze zu kennen und auszuführen. Das staatliche BGB hat seine Gültigkeit in Deutschland nie verloren und doch handeln POLIZISTEN gegen das BGB und gegen das von den Alliierten installierte GRUNDGESETZ. Im Moment des Einsetzens der Rechtstaatlichkeit heißt es künftig „Mitgefangen – mitgehangen“ und hierbei spielt es keine Rolle, ob der Bedienstete seinen Beruf Jahrzehnte zuvor in vollkommener Erfüllung für das Wohl der Menschheit ausübte. Schon eine Anzeige eines zu Unrecht Behandelten verbringt den POLIZISTEN für Jahrzehnte in die Büßerrolle.

**Fakt ist: Alle POLIZISTEN, als Erfüllungsgehilfen, haften vollumfänglich und unlimitiert für jeglichen Schaden**, der außerhalb der Rechtstaatlichkeit durch ihr Handeln eintritt. Da **seit 28. Oktober 1918 kein Staat auf deutschem Boden** existierte, bzw. seit der Weimarer Republik lediglich das Kommerzrecht installiert war, ist die private Haftung aller Bediensteten Konsens. Niemand wird seinem gesetzlichen Richter entgehen, die Dateien sind randvoll gefüllt mit Anzeigen gegen Bedienstete der Firma POLIZEI.

In wenigen Monaten beginnen ordentliche, rechtstaatliche Gerichte die Verurteilungen von bediensteten Straftätern und hierbei kommt eine Menge an Ballast auf die Richtertische. Mit Marginalstrafen, wie Geld- und Strafersatzdiensten wird nicht zu rechnen sein.

## **Abhilfe ist geschaffen, wenn:**

der bedienstete POLIZIST sich einen **schriftlichen und von seinem Auftraggeber mit vollem Vor- und Familiennamen unterzeichneten Auftrag** für jede ihm übertragene Handlungsanweisung aushändigen läßt. In diesem Fall haftet **der Auftraggeber** für jeglichen Schaden, zu welchem er seinen Erfüllungsgehilfen erpresst. Voraussetzung für die Haftung des Auftraggebers ist jedoch die Angemessenheit und Notwendigkeit der Mittel sowie die Einhaltung des staatlichen BGB und des GRUNDGESETZES. Schlägt der Erfüllungsgehilfe über die Stränge der Notwendigkeit, so steht er folglich wieder in vollumfänglicher und unlimitierter Haftung für sein Handeln.

Ohne schriftlichen durch einen Dienstherrn unterzeichneten Auftrag, **darf kein POLIZIST** gegen Menschen oder Tiere oder Sachen von Menschen und/oder Tieren wirken. Er riskiert hierbei nicht nur sein Hab und Gut, sondern begibt sich zudem in Lebensgefahr, denn Männer und Weiber innerhalb des NATURRECHT haben die göttliche Pflicht, ihre Unversehrtheit **vor jedem** Angreifer zu schützen.

Dieser Fakt hat zur Folge, daß POLIZISTEN künftig nicht nur den illegalen durch die jüdische POLITIK in unseren Lebensraum geschleusten Eindringlingen gegenüber stehen, sondern auch den um diesen Betrug wissenden und erwachten Menschen der einzelnen Völker unseres Lebensraumes. Die meisten dieser Erwachten bekleiden den Rechtskreis des NATURRECHT und

# INFORMATIONSBLATT

Die Dualität holt jeden ein, der die Veränderungen nicht zuläßt!

26. Juni 2018

innerhalb dieses zählt „**Auge um Auge, Zahn um Zahn**“. Ein sogenanntes GEWALTMONOPOL existiert einzig in der Fiktion der jüdischen Hirngespinnste.

Die Benutzung der JURISTISCHEN PERSON ist seit dem 1. September 2013 **VERBOTEN!** Siehe „**MOTU PROPIO**“ von Papst Franziskus. Wer sich als POLIZIST nicht ordentlich mit Vor- und Familiennamen und ohne die eigene Versachlichung mittels „Herr/Frau“ vorstellt, **macht sich strafbar!**

Alle POLIZISTEN sind unter dem **Legalitäts-Prinzip** gebunden und dürfen keine Aufträge von angeblichen RICHTERN und STAATSANWÄLTEN der GERMANY-Scheingerichte annehmen, ohne sich in höchstrichterlichem Sinne selbst zu kriminalisieren und strafbar zu machen. Welche Parameter einen ordentlichen Richter bestimmen, ist unter den obigen 5 Punkten nachzulesen.

Wem also sein Leben lieb ist, wer künftig auch gesund und unversehrt bleiben will, der handle künftig nach den göttlichen Gesetzmäßigkeiten der Rechtstaatlichkeit.

Wir informieren die Mitarbeiter der Wortmarke POLIZEI regelmäßig über die Veränderungen in der Welt. Es ist unbedingt angeraten, Abstand von der Banden-Kriminalität des organisierten Verbrechens des Deutschen RICHTER-Bundes und der angeblichen Staatsanwälte zu nehmen. Ist den Bediensteten letztendlich das bald verfallende Schein-Geld wichtiger, so müssen und werden sie Heilung durch unendliche Buße erfahren.

Wer sich auf die Seite des der Fiktion (Recht/UCC/Admiralty Law) schlägt, widerstrebt den Gesetzmäßigkeiten des Heiligen Geistes und huldigt hiermit **selbst- und gesellschaftsvernichtend** dem Widersacher. Den Schöpfer und seine Schöpfung zu entehren, das Leben zu verdinglichen, wird von nun an nicht mehr geduldet.

In **BVerfGE 1 BvR 1766/2015** ist richtig, daß **juristische Personen** im öffentlichen Recht **keine Grundrechtberechtigung** haben, sondern Grundrecht verpflichtet sind, wenn sie öffentliche Aufgaben wahrnehmen (Grundrecht = öffentliche Ordnung). Ein Verband juristischer Personen ohne Grundrecht ist nicht grundbuch-, recht-, geschäft-, handlung-, delikt-, insolvenz-, vertrag- oder prozeßfähig, sondern nur schuldhaft und schuldfähig in der Obligation, denn für juristische Personen des öffentlichen Rechts gilt das Grundrecht grundsätzlich nicht.

Juristische Personen des privaten Rechts haben keine Grundrechtberechtigung, wenn sie von der öffentlichen Hand gehalten oder beherrscht werden. Denn gemäß der Konfusion - und Durchscheinargumentation können sie nach **acta iure imperii** unter **"morituri te salutant"** ohne **ius gentium** nicht grundrechtverpflichtet und gleichzeitig Grundrecht berechtigt sein oder mehr Rechte übertragen, als sie selbst besitzen.

Nach ihrer eigenen Feststellung innerhalb der Justiz sind funktionale Personen innerhalb der Jurisfiktion nach der Konfusion - und Durchscheinargumentation gemäß **acta iure imperii** unter **"morituri te salutant"** ohne **ius gentium** ...

**... keine Menschen, sondern Söldner.**

Söldner sind rechtlose Sachen bzw. Gegenstände.



139

# INFORMATIONSBLATT

## ÜBER DIE ZUKUNFT JURISTISCHER PERSONEN

Liebe Kameraden,

und auch "Gerichtsvollzieher"

wir leben in rasanten Zeiten und wer von Euch den Anschluß verliert, den werden kommand die Hunde beißen, ja regelrecht vernichten. **Seid gewarnt, liebe POLIZISTEN**, Ihr könnt Euer Schicksal abwenden.

Das satanisch gesteuerte politische System befindet sich in der Auflösung und zieht Dienende mit hinunter. Die am meisten durch das politische System Misshandelten sind unsere **POLIZISTEN ... Männer und Weiber, die es mit der jeweiligen Bevölkerung des Heimatlandes am allerbesten meinen**, doch durch die Köter des Systems (sogenannte RICHTER/STAATSANWÄLTE/ABGEORDNETE\*/GEHEIMDIENSTE) massivst erpresst werden.

Göttliche, ordentliche Gerichte wurden bereits und werden weiterhin installiert.

**ITNJ – INTERNATIONAL TRIBUNAL of NATURAL JUSTICE**

**GCLC – GLOBAL COMMON LAW COURT**

**GdM – GERICHTSHOF DER MENSCHEN**

...um nur mal drei der bereits bestehenden Gerichtshöfe, mit vom Volke gewählten, wahrhaftigen, ordentlich bestellten Richtern, zu nennen. Hier befinden wir uns im **Naturrecht GOTTES**, meine lieben Kameraden, und hier geht es **Auge um Auge – Zahn um Zahn!** Im Naturrecht existiert keine PERSON, welche die Schuld eines Straftäters übernehmen kann. Hier wird in vollster Gerechtigkeit geurteilt. Keine BAR – kein Betrug!

Seit dem zum 1. September 2013 eingesetzten „**MOTU PROPIO**“ des sogenannten Papst Franziskus, verfasst am 11. Juli 2013, besteht **keinerlei Autorität auf Seiten der als Beamte bezeichneten Bediensteten**.

Hier begegnen wir uns auf Augenhöhe, was für den Bediensteten heißt: Er haftet **vollumfänglich und unbegrenzt** für (Form-)Schäden, welche er anrichtet. Die POLITIK setzt diese Bediensteten jedoch für alles Unrecht ein, ohne ihnen Auftrag für ihre Einsätze zu erteilen.

Ein POLIZIST ist lediglich ein fahrender Händler innerhalb des vatikanischen UNIFORM COMMERCIAL CODE, des Handelsrechts. Er kann seinem Gegenüber nur Angebote unterbreiten, welche, lehnt der Gegenüber diese dankend ab, keinen rechtlichen Bestand haben. Unbedingt ist jedem POLIZISTEN zu raten, sich von seinem Dienstherrn schriftliche und durch diesen oder einen angeblichen STAATSANWALT oder angeblichen RICHTER unterzeichnete Dienstanweisung aushändigen zu lassen, **ansonsten werden diese POLIZISTEN ohne Auftrag künftig alles verlieren**, obwohl sie nur nach (mündlicher) Anweisung handelten.

So bleibt diesen POLIZISTEN in diesem Moment einzig die Möglichkeit der Remonstration, mit welchem Ausgang auch immer. Der Dienstherr kann nicht alle POLIZISTEN entlassen, es herrscht Unterbesetzung. Die POLIZISTEN müssen sich untereinander **einig** sein, denn es geht künftig um **ihr Leben, Ihre Unversehrtheit, ihre Existenz**.

Das sogenannte BUNDESVERFASSUNGSGERICHT hat geurteilt, daß sich JURISTISCHE PERSONEN nicht mehr auf die Menschenrechte berufen dürfen. Klare Angelegenheit, handelt es sich bei JURISTISCHEN PERSONEN lediglich um Gegenstände/Sachen. Eine Sache benötigt keine Rechte. **Ein POLIZIST ist eine JURISTISCHE PERSON!**

Der POLIZIST hat sich künftig dem Naturrecht entsprechend vorzustellen, tritt er mit einem Gegenüber in Handelsbeziehung. Bedeutet: „**Ich bin der Mann namentlich Karl-Heinz aus der Familie Walter und bin als POLIZIST tätig.**“ So oder so ähnlich, in jedem Falle aber mit Vor- und Familiennamen, hat sich der POLIZIST vorzustellen.

Dann, in zweiter Instanz, hat er dem Gegenüber seinen Handelsauftrag vorzutragen und diesen in dritter Instanz und durch den Dienstherrn mit Vor- und Familiennamen und Dienstgrad unterzeichnet, **vorzulegen**, sofern der Gegenüber danach fragt. Dies ist Gesetz in Deutschland, Dänemark, der Schweiz, Österreich, **überall in der Welt!**

**Wohl Auf, Kameraden...**  
**Gemeinsam schaffen wir unsere Einheit!**